

Niederschrift
21. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Frauen
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.07.2003
Sitzungsbeginn:	17:004 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend waren

vom Ausschuss:

Herr Chatzievgeniou,	SPD	
Frau Daser,	SPD	
Frau Gottschaldt,	PDS/ML	
Herr Kissel,	CDU	
Frau Mehnert,	CDU	
Frau Perabo, Dr. (Vorsitzende)	B 90 / Die Grünen	
Herr Schäfer,	B90 / Die Grünen	
Herr Schwindack,	BfM	
Herr Severin,	SPD	
Frau Gottschlich,	CDU	entschuldigt
Frau Lotz-Halilovic,	SPD	entschuldigt

vom Magistrat: Herr Stadtrat Dr. Kahle

von der Verwaltung: Frau Volkert, Herr Backes, Herr Jakob, Herr Schmidt und Herr Bardelmann (FB Familie, Jugend und Soziales)

von der Presse: Herr Hoffmann, Marburger Neue Zeitung

vom Ausländerbeirat: Frau Engel

vom Seniorenbeirat: Herr Weiershäuser

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es besteht Einigkeit, dass die Tagesordnung um die Punkte 4 und 5 ergänzt werden. Der TOP „Verschiedenes verschiebt sich entsprechend.

Protokoll:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.06.2003

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Antrag auf Freigabe der gesperrten Mittel für die Haushaltsstelle Jugendhilfe – Schule

Stadtrat Dr. Kahle informiert über den Antrag. Der Fachdienstleiter 5.1, Herr Backes, stellt die Ergänzung zum Protokoll „Projekte und Zuwendungen Jugendhilfe – Schule“ zur Verfügung und Hr. Dietrich vom Beirat Jugendhilfe – Schule erläutert die Protokollergänzung und beantwortet Fragen der Mitglieder.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Beratung über den Antrag der SPD/B90/Die Grünen - Fraktion betr.: Aussetzung der Fehlsubventionsabgabe (Fehlbelegungsabgabe) in Marburg. Die Beantwortung wurde in der Ausschuss-Sitzung vom 14.05.2003 verteilt.

Stadtrat Dr. Kahle spricht für den Magistrat und erläutert die Vorlage. Im Anschluss daran wird der Antrag beraten und diskutiert. Herr Jakob, Fachdienstleiter Wohnungswesen, beantwortet Fragen der Mitglieder.

Es besteht Einigkeit im Ausschuss, dass Stadtrat Herr Dr. Kahle im nächsten Sozialausschuss über die Ergebnisse der bevorstehenden Beratungen mit den Wohnungsbaugesellschaften berichtet, bevor sich der Magistrat schriftlich an das Land wendet.

TOP 4 Antrag der SPD und B90/Die Grünen-Fraktionen betr. Erhalt des Verbots der Wohnraumzweckentfremdung Vorlage: VO/1514/2003

Der Antrag wird von der Ausschussvorsitzenden erläutert: Es gibt auf Initiative des Landes Bestrebungen, das Verbot der Wohnraumzweckentfremdung auslaufen zu lassen.

Stadtrat Dr. Kahle weist darauf hin, dass die ratifizierte 11. Verordnung zur Wohnraumzweckentfremdung eine befristete Gültigkeit bis zum Ablauf des 31.12.2007 hat. Herr Jakob, der Fachdienstleiter Wohnungswesen, beantwortet Fragen der Mitglieder.

Der Antrag wird mit den Stimmen von SPD, B 90/Die Grünen und PDS/ML gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der Zählgemeinschaft angenommen.

**TOP 5 Marburger Ortsrecht
Vorlage: VO/1505/2003**

Stadtrat Dr. Kahle erläutert die Hintergründe der Vorlage.

Die Vorlage wird mit den Stimmen der SPD, B 90/Die Grünen, der PDS/ML und der Zählgemeinschaft bei Enthaltung der CDU angenommen.

TOP 6 Verschiedenes

Frau Gottschaldt bezieht sich auf Seite –16- des Altenhilfeberichts und regt an, im Zusammenhang mit dem Pflegequalitätssicherungsgesetz die frühere Große Anfrage der PDS/ML Fraktion aus dem Jahr 2000 erneut zu stellen und die Fragebogenerhebung zu wiederholen sowie deren Ergebnisse in die Fortschreibung des Altenhilfeberichts einzuarbeiten.

Stadtrat Dr. Kahle weist darauf hin, dass die Heimaufsicht nicht bei der Stadt sondern beim Land, vertreten durch das Regierungspräsidium, liege, die Stadt Marburg jedoch künftig im Rahmen des Projekts „Gemeinsame Beschwerdestelle Altenhilfe“ aktiv sich einbringen werde.

Herr Severin fragt nach einem Bericht über den aktuellen Stand der Altenhilfeplanung und der Konzeption Gemeinsame Beschwerdestelle Altenhilfe für die nächste Sitzung nach.

Die Vorsitzende formuliert hierzu als ersten Arbeitsauftrag die **Aktualisierung der Großen Anfrage der PDS/ML aus dem Jahr 2000** sowie als zweiten Arbeitsauftrag einen **Bericht zum aktuellen Stand der Altenhilfeplanung und der Gemeinsamen Beschwerdestelle Altenhilfe**.

Herr Kissel äußert Beratungsbedarf bezüglich der Koordinierungsstelle für die Kindertagesstätten am Richtsberg.

Abschließend informiert Stadtrat Dr. Kahle, dass im Zusammenhang mit der Genehmigung des Haushaltsplanes durch das Land auch die vereinbarten Einsparungen der Zuwendungen an Freie Träger im laufenden Jahr wirksam werden.

Marburg, 09.07.2003

Vorsitzende:

**Dr. Christa Perabo
Stadtverordnete**

Protokoll:

**Peter Schmidt
Amtmann**